

Am rechten Bildrand: Teilansicht des Kneiphöf'schen Rathauses in der Kneiphöf'schen Hofgasse.

1477 hieß die Kneiphöf'sche Hofgasse „König Artusgasse“. Der Name ist vermutlich durch englische Kreuzfahrer gegen die heidnischen Prussen und Litauer, die in Königsberg längeren Aufenthalt zu nehmen pflegten, hierher übertragen worden. 1563: Hoffgaß, seit 1748 Kneiphöf'sche Hofgasse. Namengebend war der bis zuletzt bestehende Kneiphöf'sche Junker- oder Artushof, der die Stadtverordnetenversammlung und städtische Amtsräume beherbergte.

Die Magisterstraße wird als Wassergasse bereits 1477 urkundlich erwähnt. Als nach Gründung der Universität die Hochschullehrer hier Wohnung nahmen, kam die Bezeichnung Magisterstraße auf.

266/2

↩ **Magisterstraße Nr. 2, Ecke Kneiphöf'sche Hofgasse.**

Quelle: [564]